

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung
des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Donnerstag, dem **08.03.2012**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 14.02.2012**
4. **Städtebauförderung Neustadtgödens**
5. **Aufstellung einer 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 37 - Windpark Sande -
Vorlage: 041/2012**
6. **Aufhebung der Richtlinie über die Förderung gestalterischer Maßnahmen im Ortsbereich Sande im Rahmen der Dorferneuerung
Vorlage: 049/2012**
7. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Ruth Bohlke als Ausschussvorsitzende
Ratsherr Jörg Beutz
Ratsherr Frank David bis TOP 11
Ratsherr Stephan Eiklenborg
Ratsherr Folkert Feeken
Ratsherr Olaf Lies (MdL)
Ratsherr Reinhard Oncken

Zuhörer/in

Ratsherr Hermann Kleemann

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Verwaltungsfachangestellte Ruth Jürgens als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Bohlke, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Dem Antrag der Verwaltung, die Tagesordnung um den Punkt

6. Aufhebung der Richtlinie über die Förderung gestalterischer Maßnahmen im Ortsbereich Sande im Rahmen der Dorferneuerung

zu erweitern, wurde zugestimmt.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung wurde die Tagesordnung festgestellt.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 14.02.2012**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Städtebauförderung Neustadtgödens**

Bürgermeister Wesselmann gab eingangs einen kurzen Abriss über die ersten Schritte bis zum heutigen Stand des erfolgreich laufenden Städtebauförderungsprogramms Neustadtgödens. Insbesondere erinnerte er an die Bestrebungen, die örtliche Grundversorgung zu stärken sowie Leerständen entgegenzuwirken. Hier hat dieses Programm, das sehr positiv von den Bürgern aufgenommen wurde, schon einen wichtigen Beitrag geleistet, der somit auch als Wirtschaftsförderung gewertet werden kann. Großen Anteil an dem Zuspruch aus der Bürgerschaft hat die durch den Sanierungsträger, der BauBeCon, geleistete kompetente Arbeit in Beratung und Abwicklung der Projekte. Bislang wurden 11 Maßnahmen durchgeführt. Aufgrund des weit fortgeschrittenen Standes des Programms wurde Neustadtgödens bereits als Modellprojekt auf Veranstaltungen des Landes vorgestellt.

Dieser Erfolg spricht dafür, das Programm trotz Haushaltskrise weiterzuführen. Interessenten sind da, Anträge und Gespräche laufen.

Anhand einer Dokumentation, erstellt durch den Heimatverein Gödens-Sande, wurden anschließend die bisher durchgeführten Projekte im Vergleich vorher/nachher dargestellt. Es wurde darüber informiert, dass jeweils Firmen aus dem Bereich Friesland an den Arbeiten beteiligt waren.

Ein Ausschussmitglied wies auf die durch die Sanierungsmaßnahmen möglichen steuerlichen Vorteile hin.

5. **Aufstellung einer 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 37 - Windpark Sande - Vorlage: 041/2012**

Die Verwaltung wies auf die im letzten Jahr durchgeführte 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 hin, mit der die Voraussetzungen für ein Repowering im östlichen Teil des Plangebietes geschaffen wurden. Aufgrund

zwischenzeitlicher Änderungen in Bezug auf die Bauhöhenbeschränkung (neu bis mind. 125 m) wird nunmehr seitens des Windparkbetreibers ein Repowering auch im westlichen Teil beabsichtigt, wobei 6 der 8 bestehenden Altanlagen durch 5 größere Windkraftanlagen ersetzt werden sollen.

Es sind weitere Änderungen, die eine noch größere Höhe ermöglichen, zu erwarten, so dass von der Verwaltung vorgeschlagen wird, die Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes als Grundsatzbeschluss zu fassen und die weiteren Planungsschritte abzuwarten.

Ein Ausschussmitglied erkundigte sich, inwieweit die betroffenen Anwohner am Verfahren beteiligt würden. Von der Verwaltung wurde erläutert, dass im Laufe des Verfahrens im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung die Möglichkeit besteht, Bedenken zu äußern.

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes bezüglich der festzulegenden Bauhöhe, erklärte die Verwaltung, dass aus den eingehenden Stellungnahmen heraus durch den Rat eine Bauhöhe festgelegt werden wird.

Von einem Ausschussmitglied wurde angeregt, mit dem Windparkbetreiber auch ein Gespräch bezüglich einer möglichen Bürgerbeteiligung zu führen.

Im Ausschuss ergab sich ein Gedankenaustausch zum Thema Bürgerwindpark.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 2 (1) BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), i. V. m. § 58 (1) Nr. 5 NKomVG in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) beschließt der Rat die Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 – Windenergieanlagen-Park nördlich Ems-Jade-Kanal –.

Der Änderungsbereich umfasst einen ca. 38,2 ha großen Teilbereich des vorhandenen Bebauungsplans westlich der Richtfunkstrecke.

Mit der Änderung wird eine Reduzierung von 6 Windenergieanlagen mit 750 kW Einzelleistung auf fünf Anlagen mit mindestens 2,3 MW/Anlage vorgenommen und gleichzeitig die Höhenbegrenzung auf 75 Meter herausgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Aufhebung der Richtlinie über die Förderung gestalterischer Maßnahmen im Ortsbereich Sande im Rahmen der Dorferneuerung**
Vorlage: 049/2012

Die Verwaltung erläuterte, dass die Aufhebung der Richtlinie im Rahmen der Haushaltskonsolidierung erfolgt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Aufhebung der Richtlinie über die Förderung gestalterischer Maßnahmen im Ortsbereich Sande im Rahmen der Dorferneuerung vom 22.10.2009.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

7. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Bürgermeister Wesselmann informierte über die erhaltene Antwort auf sein an Bahnchef Grube gerichtetes Schreiben bezüglich der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung sowie der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens, die als **Anlage** dieser Niederschrift beigefügt ist. Darin teilt Michael Körber vom Kundenmanagement der DB mit, dass zwischen allen Projektbeteiligten eine abschließende Einigung über die Finanzierungsmodalitäten des Projektes gefunden wurde, so dass die Vereinbarung „zeitnah“ unterschrieben werden könne. Auch die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens im Frühjahr wurde bestätigt. Die Unterlagen würden zzt. komplettiert.

Ein Ausschussmitglied teilte mit, dass nach Information des Nds. Wirtschaftsministeriums der Bund die Finanzierungsvereinbarung nicht mit unterschreibt, sondern nur die Bahn. Ärgerlich sei die lange Verzögerung. Eine nunmehr zügige Abwicklung werde erwartet und eine Unterzeichnung der Vereinbarung durch das Land als Partner angeregt.

Ein weiteres Ausschussmitglied äußerte seine Hoffnung, dass nun alles zeitnah erfolgt und keine weiteren Probleme auftreten.

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 18:37 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin